



Funktionelle Myodiagnostik (FMD)/Applied Kinesiology (AK)

Eine ganzheitliche Untersuchungsmethode für Zahnärzte/Innen, Ärzte/Innen und Physiotherapeuten/Innen

Funktionelle Myodiagnostik/Applied Kinesiology ist eine primär diagnostische Methode, die in ihrer Anwendung zusammen mit allen zusätzlich erhobenen schulmedizinischen Befunden ergänzend die Diagnostik absichern und verfeinern, aber auch das daraus resultierende Therapiespektrum erweitern kann. Mit dieser ganzheitlichen neuromuskulären, funktionsdiagnostischen Testmethode des amerikanischen Chiropraktikers Dr. George J. Goodheart wird mit Hilfe standardisierter manueller Tests die Stärkeänderung einzelner Muskeln auf bestimmte Reize oder Substanzen gemessen. Über die Reaktion des Körpers darauf hat der:die Therapeut:in sowohl auf funktioneller, humoraler als auch auf neuronaler Ebene die Möglichkeit Störungen zu finden, zu diagnostizieren und zu therapieren. Für eine ganzheitliche Parodontalbehandlung ist es mittels FMD /AK über die Austestung und Identifikation individuell fehlender Stoffe möglich dem Körper für mögliche Reparaturmechanismen die geeigneten individuell verträglichen orthomolekularen Substanzen zur Heilung und zum Knochenaufbau zuzuführen.

Alle Heilmittel, die bei der Schmerzbehandlung oder auch als Begleitbehandlung nach operativen Eingriffen verordnet werden, lassen sich auf Verträglichkeit und auf ihre Wirksamkeit austesten.

Teil 1: „Einführung“

Freitag, 20.10.2023 | 9.00 - 18.00 Uhr und Samstag, 21.10.2023 | 9.00 - 14.00 Uhr

- Geschichte der Untersuchungsmethode
- Triad of Health: Die FMD/AK als biologisches Diagnosesystem
- Die Prinzipien des Muskeltests nach George Goodheart
- Bedeutung der Muskeltestergebnisse: hyporeaktiv - normoreaktiv - hyperreaktiv
- FMD/AK und das Stresskonzept nach Seyle
 - Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien: Therapielokalisation (TL) und Challenge (CH) mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie
- Materialproblematik (Allergien), Herd- und Störfeldtestung
- Die 7 Faktoren des Intervertebralforamens (IVF)
- Praktisches Üben des Muskeltests an den Testmuskeln

**ZFP – ÖZÄK: 16 Punkte
werden eingereicht**

Teil 2: „Craniomandibuläre Diagnostik“

Voraussetzung: FMD/AK- Einführung

Freitag, 1.12.2023 | 9.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 2.12.2023 | 9.00 – 18.00 Uhr

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus
- Möglichkeiten der schnellen, interdisziplinären Differentialdiagnose
- Okklusion versus Interkuspidation
- Praxis der oralen Orthopädie
- FMD/AK in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge
- Fallbeispiele und gegenseitiges Üben
- Funktionelle Untersuchung der Auswirkungen der Kiefergelenksposition auf Körperhaltung und vice versa (Meersseman-Test)
- Differentialdiagnose zwischen aufsteigenden und absteigenden Störungen
- FMD/AK-relevante Muskulatur in der oralen Orthopädie
- FMD/AK-Untersuchung des Kiefergelenks (Challenges)
- Integration mit orthopädischen/manualtherapeutischen Therapien

**ZFP – ÖZÄK: 20 Punkte
werden eingereicht**

Teil 3: „Dentale Strategie, Störfelddiagnostik“

Voraussetzung: FMD/AK- Einführung, FMD/AK- Craniomandibuläre Dysfunktion

Freitag, 26.1.2024 | 9.00 –18.00 Uhr und Samstag, 27.1.2024 | 9.00 –18.00 Uhr

Kursziel: Kursziel ist die Einsetzbarkeit der FMD/AK in den wichtigsten Problembereichen einer naturheilkundlich ausgerichteten Zahnarztpraxis. Auf Materialunverträglichkeiten, Intoxikationen (insbesondere Amalgam), Allergien, Schwermetallbelastungen, Herd-Störfelddiagnostik und- Therapie, Labordiagnostik und komplementäre Parodontaltherapie wird in diesem Kurs besonders eingegangen.

- Geeignete Testmuskeln für die Zahnarztpraxis
- Die wichtigsten Screeningtechniken in der FMD/AK
- Testung von Materialunverträglichkeiten die oft ursächliche Folge verschiedenster Krankheitsbilder sind (Belastungen durch bereits im Mund inkorporierte Materialien bzw. präventive Testung von neu einzubringenden zahnärztlichen Materialien)
- Labordiagnostik (Überblick kurative und präventive Diagnostik in der dentalen Materialproblematik)
- Zahn- und Organzusammenhänge (Was stört wohin?)
- Herd- und Störfelddiagnostik und -therapie (strategisches Vorgehen)
- Dentale Anwendungen der Neuraltherapie
- Screening Kiefergelenk
- Differentialdiagnose der positiven TL eines Zahns. Neurologischer Zahn
- Schwermetalle, Strategie und Techniken zur Ausleitung toxischer Substanzen
- Zungendiagnostik
- Substitution in der Parodontalbehandlung mit FMD/AK

ZFP – ÖZÄK: 20 Punkte werden eingereicht



DDr. Margit A. Riedl-Hohenberger

Bis 2019 private Praxis in Innsbruck mit Schwerpunkt - Ganzheitliche Medizin und Zahnmedizinische Diagnostik: Funktionelle Myodiagnostik /Applied Kinesiology, Herd- und Störfeldsuche, Amalgam- und Schwermetallausleitung, Homöopathische Regulationstherapie, Lebensmittel- und Materialtestung, Orthomolekulare Medizin, Umweltzahnmedizin, Vitalfeldtherapie, Craniomandibuläre Schienendiagnostik (CMD), Umweltzahnmedizin, Diplom in traditioneller chinesischer Akupunktur, Dental Diplomate ICAK, Board of certified teachers (BCT), Lehrtätigkeit für Ausbildung komplementäre Medizin Applied Kinesiology; ÖÄK – Diplom komplementäre Medizin Funktionelle Myodiagnostik/Applied Kinesiology

Teilnahmegebühr (inkl. 20 % USt.):

Teil 1

Allgemein	€ 410,-
Zahnmedizin StudentInnen pro Teil	€ 205,-

Teil 2

Allgemein	€ 480,-
Zahnmedizin StudentInnen pro Teil	€ 240,-

Teil 3

Allgemein	€ 480,-
Zahnmedizin StudentInnen pro Teil	€ 240,-

Anmeldung und Kursort:

Zahnärztlicher Interessenverband
Österreichs
1010 Wien, Gartenbaupromenade 2/8/15
Tel.: 01/513-37-31 Mail: office@ziv.at

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Teil 3

bei Buchung aller Teile	€ 420,-
bei Buchung aller Teile	€ 190,-

**Dieser Kurs ist eine optimale Vorbereitung für den Erwerb des Diploms
"Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde" der ÖZÄK.**